

SÜDWIND AKTUELL

Nr. 156 · Februar 2021

ENTWICKLUNGSPOLITISCHE INFORMATIONEN VON SÜDWIND TIROL



JAHRESRÜCKBLICK 2020

2020: Ein Südwind-Jahr im Rückblick

Get up and Goals!



Entwicklungsziele nicht nur theoretisch, sondern mit Bodenhaftung zu vermitteln ist eine anspruchsvolle Aufgabe für Lehrer*innen, fordert ein umfangreiches Repertoire an praktischen Methoden und Hintergrundwissen. Bereits im

dritten Jahr beschäftigt sich das EU-Bildungsprojekt „Get up and Goals“ damit, konkrete Angebote für die Sekundarstufe zu entwerfen und zur Verfügung zu stellen. Viele davon wurden trotz Corona im Jahr 2020 entwickelt und z.T. einfallsreich in Schulprojekten umgesetzt. Vier Schulprojekte wurden auch



Expert*innen-Inputs, Exkursionen, methodische Workshops: In zwei Semestern setzten sich die zehn Teilnehmer*innen des Lehrgangs intensiv mit globalen Zukunftsthemen auseinander.



Schulprojekt in Wattens „Kids ♥ Umwelt“

in diesem Jahr wieder finanziell gefördert und begleitet. Mit einem selbstgebauten Hochbeet etwa oder öffentlichen Fotoausstellungen wurden dabei Themen wie Klimawandel und globale Ungleichheit für 251 Schüler*innen und 19 Lehrer*innen verständlicher gemacht.

„Globales Lernen: Bildung für Weltbürger*innen“ – der zweisemestrige Hochschullehrgang, gemeinsam organisiert mit der PHT, vermittelte von Oktober 2019 bis Oktober 2020 Hintergrundwissen und Umsetzungskompetenzen für globale Themen im pädagogischen Alltag. Methodensammlungen für die Sekundarstufe, die Broschüre „Globales Lernen im Unterricht“ sowie Impulsvideos rundeten die vielfältigen Angebote ab.

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Unterstützer*innen!

Wie jedes Jahr geben wir im „Kleinen Jahresbericht“ Einblick in die Südwindarbeit. Was daran erstaunlich ist? Wie für viele andere auch, war 2020 ein Jahr mit Kurzarbeit, ein Jahr zahlreicher Absagen bzw. Umgestaltungen, ein Jahr, das den Südwind-Mitarbeiter*innen viel Kraft, Flexibilität und Kreativität abverlangte. Dank der hohen Kompetenz der Mitarbeiter*innen und der sehr guten Gesprächsbasis mit den Kooperationspartner*innen und den Fördergeber*innen, aber auch dank dem konstruktiven Entgegenkommen vieler Referent*innen und ihrer Beweglichkeit konnte einiges – oft in neuer Gestalt – stattfinden und das mit guter Resonanz.

Den Vorstand in erster Linie virtuell zusammenzuhalten gelang auch, zwei neue Mitglieder, Sabine Vogetseder und Talita Bonato gewannen wir dazu.

Südwindarbeit ist wichtiger denn je. In Zeiten, in denen eine der allgemeinen Gesundheit geschuldete Isolation die Selbstbezogenheit in den Vordergrund rückt, muss der Blick für das globale Ganze gewahrt bleiben. Menschenrechte, soziale Gleichheit, nachhaltiges Wirtschaften, Gemeinwohl des Gesundheitswesens, Solidarität mit marginalisierten Menschen und Ländern sind Werte für die Südwind steht. Bestehende Unrechtsverhältnisse sind politisch und ideologisch gemacht, sie zu verändern, ist unser Anliegen.

Danke dass du/dass Sie unsere Arbeit und unser Engagement unterstützt/unterstützen! Eine ausführliche Darstellung der Südwind-Aktivitäten findet sich ab Mitte März auf unserer Website www.suedwind.at/tirol.

Heidi Unterhofer (Vorsitzende Südwind Tirol)

Mitgliedsbeitrag: 40 Euro / 20 Euro ermäßigt

Konto Südwind Tirol IBAN AT65 1600 0001 1320 0022 • BIC: BTV AAT22

„Mein Weg vom Kongo nach Europa“

Am Donnerstag, den 22. Oktober war die Freude groß, als sich unser virtueller Veranstaltungsraum mit zahlreichen Besucher*innen füllte. Aufgrund von coronabedingten Reiserestriktionen entschlossen wir uns, den Autor und Menschenrechtsaktivisten Emmanuel Mbolela kurzfristig via Zoom zu empfangen.

Emmanuel Mbolela berichtete im Anschluss über seine Fluchterfahrungen, erläuterte globale Zusammenhänge und die neokoloniale Ausbeutung vieler afrikanischer Länder und gab Einblicke in die Selbstorganisation afrikanischer Geflüchteter in Nordafrika (ACROM) sowie im Netzwerk Afrique Europe Interact.

Zum Nachhören: <https://www.freie-radios.online/sendung/mein-weg-vom-kongo-nach-europa-gespraech-mit-emmanuel-mbolela>

Südwind-Filmpreis für „PARWARESHGAH“

Neu eröffnete Blickwinkel auf Afghanistan sowie bekannte Szenen von Liebe, Freundschaft und Verzweiflung in einem Waisenhaus vor dem Hintergrund einer sich bedrohlich verändernden Politik: Damit überzeugte der Film der Regisseurin Shahrbanoo Sadat die diesjährige IFFI-Jugendjury.



Die acht Juror*innen aus verschiedenen Tiroler AHS und BHS zeichneten ihn dafür mit dem 1000 Euro dotieren Südwind-Filmpreis aus.

Ethisch konsumieren in Innsbruck, Wörgl, Imst und jetzt neu – Schwaz!

Immer gut gebucht sind unsere interaktiven Stadtrundgänge in Innsbruck, Wörgl und Imst mit ihren Informationen über nachhaltiges Einkaufen und darüber, was bei Ernährung, Bekleidung oder elektronischen Geräten zu beachten ist.

Trotz der Ausnahmesituation waren auch in diesem Jahr wieder 79 Jugendliche unterwegs auf der Suche nach Alternativen zum herkömmlichen, leichtfertigen Konsum. Grund genug also, auch für weitere Tiroler Städte solche Rundgänge zu entwickeln, so geschehen heuer für Schwaz.

In 100 interaktiven und abwechslungsreichen Minuten werden Jugendliche dort an sechs Stationen informiert, wie sie mit ihrem bewussten Konsum einen Beitrag zu fairen Arbeitsbedingungen, regionaler Nachhaltigkeit und globaler Solidarität leisten können.



Sandra Schildhauer (Südwind) im Gespräch mit Ben Asamoah (Regisseur „Sakawa“) und Eric Burton (Universität Innsbruck)

Filmkompetenz und Engagement ...

... hat Südwind Tirol auch bei zwei weiteren Film Festivals in Innsbruck bewiesen: Beim diesjährigen Nature Film Festival hat eine Südwind-Jury den Dokumentarfilm „THEY´RE JUST FISH“ mit dem Visions Special Award 2020 ausgezeichnet.

Als Moderatorin beim Politfilmfestival 2020 im Innsbrucker Leokino hat Sandra Schildhauer von Südwind Tirol mit dem Regisseur Ben Asamoah über seinen Film „SAKAWA“ und mit Eric Burton über koloniales Erbe, Geschlechterrollen, Internetrechte und die globale Frage nach sozialer Gerechtigkeit diskutiert.

Virtuelles Klassenzimmer: Südwind goes digital!

Der brandneue Südwind-Workshop „Die Reise meines Handys“ sowie der lang bewährte „Der lange Weg meiner Jeans“ wurden für das virtuelle Klassenzimmer,



genauer gesagt für die Sekundarstufe II, aufbereitet, und können seit Jänner 2021 gebucht werden.

Bei den interaktiv gestalteten Workshops setzen sich die Teilnehmer*innen mit Arbeitsbedingungen in der Bekleidungs- und Elektronikindustrie auseinander sowie mit den eigenen Handlungsspielräumen zur Veränderung. Auf einer Plattform für Videokonferenzen erhalten sie Inputs und sehen gemeinsam Kurzfilme. Vertieft werden die Themen in virtuellen Kleingruppenarbeiten.



#ökofairfragtnach

Als Alternative für die abgesagte Tiroler Nachhaltigkeitsmesse 2020 hat Südwind für die ÖKO Fair-Community die Infokampagne #ökofairfragtnach ins Leben gerufen. In sechs Facebook- Schwerpunktwochen wurden dabei Informationen zu Themen wie Faire Mode, Handy&Co, nachhaltige Entwicklungsziele, Ernährung, Klimakrise und nachhaltiges Reisen aufbereitet. Dazu gab es Tipps für alternative Handlungsmöglichkeiten und Kurzvideos mit Expert*innen aus dem geplanten ÖKO FAIR Rahmenprogramm. Nachschau auf: www.facebook.com/oeko.fair.messe

25. bis
27. Juni

FUTURE-LAB: WELTERNÄHRUNG IM FOKUS

Aktivismus, Selbstfürsorge und Vernetzung
für Bewegte



Bildungszentrum der Katholischen Jungschar
der Diözese Innsbruck, Mutters, Tirol

Fr. 25. Juni 2021, 14:00 Uhr bis
So. 27. Juni 2021, 14:00 Uhr

Ernährung, Klimawandel und Migration sind eng miteinander verbunden: In diesem Future-Lab kommen junge Menschen (18–35 Jahre) für drei Tage zusammen und arbeiten gemeinsam zum Thema „Welt-ernährung“: Wie können wir uns gemeinsam für Veränderungen im globalen Ernährungssystem einsetzen und etwas zu einer nachhaltigen Entwicklung unseres Planeten beitragen? Was braucht es für eine längerfristige Selbstorganisation, um auch politisch etwas zu verändern?

Neben der methodischen und inhaltlichen Auseinandersetzung gibt es auch die Möglichkeit, sich zu vernetzen, internationale Expert*innen und Erfahrungsberichte kennenzulernen, das Konzept der Achtsamkeit im Sinne der Selbstfürsorge kennenzulernen und auch, einfach wieder einmal analog miteinander Spaß zu haben.

Die Teilnahme am 3-tägigen Seminar inkl. Nächtigungen und Verpflegung ist kostenlos.

Verbindliche Anmeldung bis 31. Mai 2021
bei: joanna.egger@social-change.rocks

Mehr Infos zum Programm unter:
www.suedwind.at/tirol oder www.suedwind.at/ofof

Dieses Seminar wird von Südwind und Joanna Egger (Social change rocks!) im Rahmen des Projekts „Our Food – Our Future“ durchgeführt und wird von der Europäischen Union und der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit gefördert.

**Mehr Informationen zu unseren Veranstaltungen
und Angeboten: ww.suedwind.at/tirol**

Ab sofort buchbar!

Online-Workshops „Die Reise meines Handys“ und „Der lange Weg meiner Jeans“

Die virtuellen Workshops für die Oberstufe bzw. Jugendgruppen ab 14 Jahren können ab sofort bei Südwind Tirol gebucht werden. Wie und von wem wird mein Handy hergestellt, woher kommen die Rohstoffe dafür und was bedeutet globale Verantwortung für mich? Warum landet die Hälfte der Altkleider im Müll? Diese und weitere Fragen werden in den Workshops auf abwechslungsreiche Art und Weise behandelt und diskutiert. Neben Inputs werden gemeinsam Kurzfilme gesichtet und die Themen in Kleingruppen vertieft. Zur Vor- und Nachbereitung des Themas werden den Lehrer*innen ergänzend Materialtipps zur Verfügung gestellt.



Dauer: max. 2 Unterrichtseinheiten

Kosten: 60 Euro

Kontakt: tirol@suedwind.at oder 0512 58 24 18

Freiwilliges Umweltjahr bei Südwind?

Ab Herbst 2021 bieten wir wieder die Möglichkeit, das Freiwillige Umweltjahr (9-12 Monate) bei uns zu machen, sich weiterzubilden und praktische Berufserfahrung in einer NGO zu sammeln. **Die Bewerbungsfrist endet am 10. März 2021.** Das Umweltjahr wird als Zivildienstersatz angerechnet.



Die Tätigkeit von Südwind Tirol und unsere Veranstaltungen und Projekte werden unterstützt von:



**INNS-
BRUCK**

GEFÖRDERT DURCH DIE
ÖSTERREICHISCHE
ENTWICKLUNGS-
ZUSAMMENARBEIT



P.b.b.

Erscheinungsort Innsbruck - Verlagspostamt 6010 Innsbruck
Zulassungsnummer: GZ 02Z 031489M

Unzustellbare Exemplare bitte zurück an:

Südwind Tirol, Leopoldstraße 2, 6020 Innsbruck

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Verein Südwind Entwicklungspolitik Tirol, Leopoldstraße 2, 6020 Innsbruck, Tel.: (0512) 58 24 18, suedwind.tirol@suedwind.at

Vorstand Südwind Entwicklungspolitik Tirol: Heidi Unterhofer (Vorsitzende), Wilgart Freuden-schulz (stellvert. Vorsitzende), Toni Leitner (Kassier), Sandra Schildhauer (Schriftführerin), Richard Hussl (Kassier-Stellvertreter), Christl Finkenstedt (stellvert. Schriftführerin), Talita Bonato, Sabine Vogtseder

Südwind-MitarbeiterInnen 2020:

Referentinnen für Bildungsarbeit: Dina Prettnner, Liebgard Fuchs, Nina Marcher, Vanessa Sturn
Regionalstellenleitung: Caroline Sommergerger

Referent*innen/Stadtrundgänge: Alexandra Mairhofer, Nina Ertl, David Spielbichler, Jan Mair
Praktikant*in/Freiwilliges Umweltjahr 2020: Samuel Moser/Rebekka Forcher

Redaktion: Caroline Sommergerger, Christl Finkenstedt, Heidi Unterhofer, Nina Marcher
Bildnachweis: Titelbild ©Südwind Tirol, Seite 2 und 3: ©Südwind Tirol, Seite 4: Bild „FUJ“: © Süd-
wind Tirol, Bild „Our Food Our Future“: © wegewerk GmbH

Herstellung: Augustin medien&design, Zirl